Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

Das teten sy mit Saul
zu dinst Sunder sy teten
es dor vmb das sy furbas
peser warn vor jm Das
tetn die philistei mit allen
jren gedanckn David zu
schanden vnd zu übel ¶
Dauid spricht er auch In=
habitabunt Sy werden
wonen vnd werdn verper=
gen Das ist haimlich vnd
offenbar trachtn sy meine
schadn ¶ Er spricht Sy
werden mein fuͤsser be=
haltn Das ist sy werden
meiner geng war nemen
das sy mich von wurden
vnd von eren stossen Daz
ist von dem kongreich
Saul sustinuerunt Als sy
mein sel gewartet habn
Das ist das sy mir bene=
men aus dem leib ¶ Er
spricht vmb nichte behel=
destu sy oder wildu sy
vnd sunst hail tun Das
ist her wildu den helffen
die mit guts sunder ubel
getan habn das zimbt
deiner gerechtigkait nicht
woll ¶ Dauid spricht David
In zorn wurfstu das volck
zu brechn Rich an dyser
star weyssagt dd das lang
hernach geschach Wann do
die philistei komen vnd
wolten Dauids kongreich
zu stort habn do gesigt er
in an mer mit gots hilff
dann mit menschlich krafft
¶ Dauid sprach dd vnser
her hat von mir getailt
med veind Als man die
wasser vo ein and schaid
Deus vita mea Got med
lebn hab ich dir gekunt
das ist die not die ich in
meim lebn erlitn hab die
hab ich dir mit andachtiger
pet kunt tan ¶ Er spricht
Nem zaher hastu fur deine
amplick gesezt Das ist daz
du sy erhort hast mit deine
gnaden Vide promissio
Als vn in deine gehaiß daz
ist das du mir gelobt hast
das du mich behutn wol=
lest in meim notn ¶ Er
spricht Dann so werden
mein veind hind gekert
Das ist dann wen du mein
gepet erhort hast so werd
mein veind fluchtig Tunc
tuͤgz die In welcher tag ich